

# BESTAND

## REALNUTZUNG / BIOTOPTYPEN

	ÖKOLOGISCH WERTVOLLE WALDFLÄCHEN	
WA	Auwald	B § EU
	LAUBWALD, SONSTIGE	
LJ	Laubholzaufforstung	
LM	Laubmischbestand	
LP	Laubholz mit vorherrschender Pappel	
	MISCHWALD, SONSTIGE	
LN	Mischwald mit dominierendem Laubholz	
	NADELWALD, SONSTIGE	
NJ	Nadelholzaufforstung	
	GEBÜSCHE, HECKEN, GEHÖLZE	
WH	Hecke, naturmah	B
WI	Gebüsch / Gehölz initial	B
WN	Gewässer-Begleitgehölz	B
WNJ	Gewässerbegleitende Laubholzpflanzung	
WO	Feldgehölz, naturmah	B
WX	Mesophiles Gebüsch, naturmah	B
UH	Hecke, nicht schutzwürdig	
UJ	Junge Gehölzpflanzung	
UN	Nadelgehölze	
UV	Verkehrsbegleitgrün	
	Laubbaum (-gruppe, -reihe)	
	Obstbaum	
	Kopfweide	
UA	Allee / Baumgruppe, schutzwürdig	B
UE	Einzelbaum, schutzwürdig	B
UB	sonstige Laubgehölze, nicht schutzwürdig	
	Nadelbaum	
	Strauch	
	STILLGEWÄSSER	
VH	Großröhricht (Verlandungszone)	B §
VK	Kleintröhricht	B §
VU	Unterwasser-/ Schwimmblattvegetation	B §
TF	(Fisch-) Teich, intensive Nutzung	
	FLIESSGEWÄSSER	
FD	Mäßig ausgebautes Fließgewässer	
FG	Entwässerungsgraben, wasserführend	
FP	Entwässerungsgraben, periodisch wasserführend	
FV	Verbauter Fluss / Kanal, strukturmäßig	
LR3260	Nicht geschützte Fließgewässer mit Wasservegetation	B EU
XU	Vegetationsfreie Wasserfläche, nicht geschützt	
	FEUCHTGEBIETE	
GG	Großseggenried außerhalb Verlandungszone	B §
GH	Feuchte / nasse Hochstaudenflur	B § EU
GR	Landröhricht	B §
GN	Seggen- und Binsenreiche Nasswiese	B §
	OFFENE TROCKEN- / MAGERSTANDORTE	
GB	Magere(r) Altgrasbestand / Grünlandbrache	B
RF	Wärmeliebende Ruderalflur, artenreich	B
	Zusatz v = verbuschend	
	GRAS- UND STAUDENFLUREN, NICHT SCHUTZWÜRDIG	
OB	Brennnesselflur	
OE	Neophytenbestand	
OF	Nährstoffreicher Hochstaudenbestand mit Feuchte-/Nässezeigern	
OG	Nährstoffreicher Altgrasbestand, Grasflur, Grünlandbrache	
OH	Nährstoffreicher Hochstaudenbestand, frische Standorte	
OM	Magere / wärmeliebende Ruderalflur, artenarme Ausbildungen	
OU	(Acker-) Unkrautgesellschaften, kurzlebige Ruderalfluren	
OV	Verbuschungsstadien von Brachen / Ruderalfluren	
XI	Initialvegetation, nicht schutzwürdige Ausbildungen	

	GÄRTEN UND SIEDLUNGSBEZOGENE GRÜNFLÄCHEN
UG	Kleingärten, Grabeland, Garten
UW	Spiel-, Sport- und Freizeitrassen
	(WIRTSCHAFTS-) GRÜNLAND
GD	Durchschnittliches Wirtschaftsgrünland
GDBr	Durchschnittliches Wirtschaftsgrünland, verbracht
GM	Mäßig magere / artenreiche Wiese
Gsj	Jüngere Ansaaten / Klee-Gras / Wechselgrünland
GV	Viehweide (Ziegen)
	ACKERLAND UND SONDERKULTUREN
A	Acker, intensiv
AS	Sonderkulturen (Chinaschilf, Topinambur)
	STRASSE / VERKEHRSFLÄCHE
	FELDWEG
HA	Feldweg, asphaltiert / Radweg
HS	Schotterweg, wassergebunden
HG	Grasweg
	BAHNLINIE
	SONSTIGE VEGETATIONSARME FLÄCHEN
UL	Lagerfläche, Mieta
XR	Rohboden (Abgrabung oder Aufschüttung)

Anmerkungen: B - Biotop im Sinne der Biotopkartierung Bayern (März 2010)  
 § - nach §30 BNatSchG bzw Art. 23 Abs. 1 BayNatSchG geschützter Biotoptyp  
 G - Biotop im Sinne der Grundsätze der Eingriffsregelung 1993  
 EU - Biotoptyp entspricht ganz oder in Teilen einem oder mehreren Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH- Richtlinie (92/43/EWG)

## SCHUTZGEBIETE (BNatSchG / BayNatSchG)

	Geschützter Landschaftsbestandteil
--	------------------------------------

## BIOTOPE (NACHRICHTLICH)

	Schützenswertes Biotop, Nr. gem. Biotopkartierung Bayern, Stand: 04/2012
	Vorkommen schützenswerter Arten, Nr. gem. Artenschutzkartierung Bayern, Stand: 04/2012

## SONSTIGE SCHUTZGEBIETE (NACHRICHTLICH)

	NATURA 2000-Gebiet: Vogelschutzgebiet (SPA)
	Flächen des Bayerischen Ökoflächenkatasters, Stand 04/2012
	Flächen des kommunalen Ökokontos der Gemeinde Oberding, noch nicht zugeordnet

## NATURSCHUTZFACHLICH BEDEUTSAME TIERE UND PFLANZEN (Ergebnisse der Erhebungen 2012)

	Fundort
	Zauneidechse
	Untersuchungsfläche Zauneidechse
	verloren gehende Lebensräume der Zauneidechse

## VÖGEL

	Brutplatz/Revierzentrum
	Mögliches Revierzentrum
Bm	Blaumeise
E	Elster
Fl	Feldlerche
Fe	Feldsperling
G	Goldammer
Gp	Gelbspötter
He	Heckenbraunelle
Ki	Kiebitz
Ku	Kuckuck
Mä	Mäusebussard
Nt	Neuntöter
Sd	Singdrossel
St	Schafstelze
Su	Sumpfrohrsänger
Wa	Wachtel (möglicher Brutvogel)
Wd	Wacholderdrossel
Wo	Waldohreule

## FLEDERMÄUSE

	Baum mit Quartierpotenzial
	bedeutender Flugkorridor

## FLORA

	Fundort
At	Färberkamille
Dc	Karthäuser-Nelke
Hr	Sanddorn
Ip	Gelbe Schwertlilie
Mm	Moschus-Malve
Ms	Wilde Malve
Rs	Großer Klappertopf
So	Sumpf-Gänsedistel
Sp	Wiesen-Salbei
St	Purpur-Fetthenne
Vw	Schmalblättriger Arznei-Baldrian

## SONSTIGES

	Sonstige bebaute Bereiche einschließlich Nebenfächern		
	Oberirdische Leitung		Stromversorgung
	Unterirdische Leitung		Telekommunikation
			Brennstoffleitung
			Wasserversorgung
			Abwasser
	Bodendenkmal (nachrichtlich)		
	Bodendenkmal-Verdachtsfläche (nachrichtlich)		
	Flurgrenzen (nachrichtlich)		
	Grenze des Untersuchungsgebietes		
	Gemarkungsgrenze		
	bestehende Beeinträchtigungszonen entlang der vorhandenen Straßen, im Sinne von Grundsatz 5.1 der "Grundsätze für die Ermittlung von Ausgleich und Ersatz nach Art. 6 und 6 a BayNatSchG bei Staatlichen Straßenbauvorhaben" von 1993, hier bis zu einem Abstand von 20 m (GVS Niederding-Reisen), 30 m (ED 9) bzw. 50 m (St 2580, St 2084, St 2584) vom Fahrbahnrand		
	neue Beeinträchtigungszone entlang der auszubauenden St 2580 im Sinne von Grundsatz 5.1 der. o.g. Gemeinsamen Grundsätze, im Abstand bis zu 50 m vom neuen Fahrbahnrand		
	Infrastrukturplanungen anderer Vorhabensträger		

# KONFLIKTE

gemäß den "Grundsätzen für die Ermittlung von Ausgleich und Ersatz nach Art. 6 und 6 a BayNatSchG bei Staatlichen Straßenbauvorhaben" von 1993

	direkte Flächeninanspruchnahme (Überbauung) und Fahrbahnränder (Versiegelung)
	mittelbare Beeinträchtigung straßennaher Biotope in der erweiterten Beeinträchtigungszone nach Grundsatz 5 und 7
	Vorübergehende unmittelbare Beeinträchtigung von Biotopen durch Baumaßnahmen gemäß Grundsatz 4
	Konfliktpunkt-Nr. mit Erläuterungen

Ersetzt durch Tektur 1

<b>Grünplan GmbH</b> Prinz-Ludwig-Straße 48 85354 Freising Tel.: 0816/113015 Fax: 0816/112968 info@gruenplan-gmbh.de http://www.gruenplan-gmbh.de <i>Robert Schmid</i>		Datum	Zeichen
	bearbeitet	17.12.2013	PS
	gezeichnet	17.12.2013	PS
	geprüft	17.12.2013	PS

Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Freising Fachbereich Straßenbau München Wilzenstraße 43 80797 München Tel.: 089/30 797-0, Fax: 089/30 797-24 E-Mail: poststelle@stbaf.bayern.de		Datum	Name
		bearbeitet	
		gezeichnet	
		geprüft	Dec. 2013 Schweiger
Reg.-Nr.: 140263-OP			

Nr.	Art der Änderung	Name	Zeichen
-----	------------------	------	---------

# FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern Straße / Abschn.-Nr. / Station: St2580_140_0,000 bis St2580_160_0,318 PROJIS-Nr.:	Unterlage / Blatt-Nr.: 19.2 / 0 Legende zum Landschafts- pflegerischen Bestands- und Konfliktplan Maßstab: 1 : 5.000
---	--

**St 2580, Flughafentangente Ost**  
 4-streifiger Ausbau der St 2580  
 zwischen der St 2584 und der St 2084  
 Bau-km 0+000 bis Bau-km 5+565  
 St2580\_140\_0,000 bis St2580\_160\_0,318

Aufgestellt:  
 München, den 19.12.2013  
 Staatliches Bauamt  
  
 Otzmann, Baudirektor